

Das Beratersparmodell

Der erfolgreiche Unternehmer / Manager weiß, dass das Honorar für einen pfiffigen Berater im Haus gut angelegt ist, und zahlt es deshalb mit einem Juchzer der Freude. Doch manchmal ist alles benötigte Wissen für eine kluge unternehmerische Entscheidung auch ohne externe Hilfe bereits vorhanden: In den Köpfen der Mitarbeiter. Nur, wie kommt man daran? 10 Wege, auch mal ohne Berater den Stein der Weisen zu finden.

Prüfen Sie Ihr Führungsverhalten:

- Frage ich Mitarbeiter nach ihrer Meinung? Lasse ich sie wissen, wie wichtig ihre Vorschläge sind für das Team, die Firma und mich?
- Nutze ich so viele Mitarbeiterideen wie möglich?
- Wenn ich eine Idee nicht gebrauchen kann, erkläre ich taktvoll, warum nicht, um den Mitarbeiter nicht zu entmutigen, weitere Ideen einzubringen?
- Belohne ich Menschen, finanziell oder anders, für Ideen, die funktionieren?
- Habe ich eine Ideenbox, -Datenbank oder noch eine bessere Lösung, wie man unkompliziert Vorschläge einreichen kann?
- Sehen meine Mitarbeiter, dass ich andere informiert halte – sie selbst, Kunden, Lieferanten usw.?
- Wenn Mitarbeiter mit mir reden, paraphrasiere ich ihre Kernaussagen, um ihnen zu zeigen, dass ich sie verstanden habe?
- Nehme ich alle Nachrichten – gut oder schlecht – als wichtig auf, statt den Überbringer schlechter Botschaften zu töten?
- Wenn ich Mitarbeitern meine Ideen vorstelle, bitte ich sie, mir die Schwachpunkte aufzuzeigen?
- Bin ich für meine Mitarbeiter leicht erreichbar, entweder physisch präsent oder per Telefon und Email?

Stephan Meyer, Denkwart
Stand: 12. Mai 2004